

Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische
Erlöserkirche Ottobeuren
Februar / März 2024



In dieser Ausgabe:

Aus der Gemeinde S.10

Weltgebetstag S.11

KV - Wahl S.12



Masken

Liebes Gemeindeglied,

wir tragen viele Masken und haben kein Gesicht, hat der christliche Liedermacher Siegfried Fietz einmal gesungen. Im Fasching oder Karneval, wie manche sagen, gehört es dazu, einmal in andere Rollen zu schlüpfen und endlich einmal Prinzessin, Clown oder Ritter zu sein. Auch im Leben außerhalb der tollen Jahreszeit tragen wir oft Masken. Wir wollen als stark oder kompetent angesehen werden und schützen uns vor

Menschen, die unsere Schwächen ausnützen könnten. Aber um miteinander richtig umgehen zu können, muss man immer wieder Vertrauen riskieren. Dem anderen zeigen, wer man ist und was man wirklich will und dass Verlass auf uns ist. In der Familie, im Beruf, überall sind wir darauf angewiesen, dass wir uns aufeinander verlassen können. Da wir Menschen aber dazu neigen, uns Vorteile zu verschaffen, indem wir es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen, entsteht

Unsicherheit, die durch schriftliche Verträge und Abkommen abgesichert werden muss.

Im Augenblick scheint es eine große Vertrauenskrise zu geben. Wir können Politikern oder Kirchenführern nicht mehr so glauben und das hat Auswirkungen auf unser Leben.

In diese Situation hinein sagt uns Jesus Christus in Johannes 14,1ff: "Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich." Er sagt uns, dass wir uns ganz auf ihn verlassen können. Jesus weiß, wieviel Menschen erzählen, wenn sie

sich einen Vorteil verschaffen wollen. Ich bin echt, sagt Jesus, ich bin authentisch. Die Wunder, die ich wirke, die Taten, die ich tue sollen euch nur zeigen, dass ihr euch auf mich verlassen und meinen Worten vertrauen könnt.

So sollen auch wir Jesus nachfolgen.

Menschen sein, auf die sich andere verlassen können und deren Worte nicht täuschen wollen. Wenn wir Fehler machen, dann stehen wir dazu und versuchen sie auszubügeln. Wenn

jemand anders uns etwas unterschieben will, sagen wir nein, lass das.

Wir brauchen wieder Vorbilder, deren „Ja“ ein Ja und deren „Nein“ ein Nein ist und nicht umgekehrt. Haben Sie Spaß an den Verkleidungen im Fasching und trauen Sie sich authentisch zu sein im Alltag. Gott segnet die Aufrichtigen und Aufrechten.



Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Werner Vogl

Eltern-Kind-Gruppen

Tag	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Jeden Di/Monat	9:15 - 11:15	Lena Kassirra	0177 / 90 90 278
Jeden Do/Monat	9:00 - 11:00	Daniela Kirmaier	0151 / 58 53 88 88

Frauentreff

Donnerstag, 15.02. 20:00 Uhr Vorbereitung für den Weltgebetstag
März entfällt wegen Weltgebetstag

Frauenkreis (Unsere „Goldies“)

Montag, 05.02. 14:30 Uhr Fasching: Musiker Gerhard vom „Mach mit“ macht Musik!

Montag, 04.03. 14:30 Uhr Thema nach Ansage

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu unserem Frauenkreis, einfach kommen und hereinschnuppern!

Konfis

Mi 07.02.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	Mi 06.03.	18:00 Uhr	Konfiunterricht
Mi 21.02.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	Mi 13.03.	18:00 Uhr	Konfiunterricht
Mi 28.02.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	Mi 20.03.	18:00 Uhr	Konfiunterricht



Das Fastenmotto lautet diesmal: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung

und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag.

Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung!

Frauen am Grab Jesu



Korb mit Pilzen, Vogelhaus, Regenschirm, Lichterkette, Osterke, Osterhaus, Regenschirm

Thema Jugendraum

Liebe Gemeinde,

nachdem wir immer wieder Wasser im Jugendraum hatten, besonders nach heftigen Regenfällen, wurde nun das Waschbecken abmontiert und versiegelt. Ebenso wurde ein Gulli, der zugemauert war, aber dennoch Wasser durchließ, mit einem Rückschlagventil versehen.

Leider haben ja Corona und die Wasserschäden unsere kleine Jugendgruppe sozusagen aufgelöst. Nun kann der Jugendraum aber wieder verwendet werden und wir hoffen, dass in Zukunft sich wieder eine Jugendgruppe dauerhaft bildet.



MINA & Freunde





Projekt „Spielhütte“

Nachdem unsere alte Spielhütte im Garten aus Altersgründen entsorgt werden musste, haben wir uns mit den Kindern zusammengesetzt, um zu überlegen, woher wir eine neue Spielhütte bekommen könnten. Unsere Wahl fiel auf die Firma Hummel in Ottobeuren, die richtig große Holzhäuser herstellt. Wir haben die Kinder befragt und ihre Wünsche aufgeschrieben. Es sollte eine Spielhütte sein, auf die man klettern kann mit einer Türe, die man zumachen kann, mit Fensterläden und eine Verkaufstheke sollte auch vorhanden sein.

Nachdem uns die Firma Hummel einen Kostenvorschlag zugesandt hat, uns auch noch € 600,-- als Spende zugesagt hat, konnte der Kindergarten-Ausschuss sein O.K. dazugeben.

Wir haben der Firma Hummel mit den interessierten Kindern einen Besuch abgestattet und uns erklären lassen, wie unsere Spielhütte dort gebaut wird. Jetzt warten wir darauf, dass die Spielhütte geliefert wird.



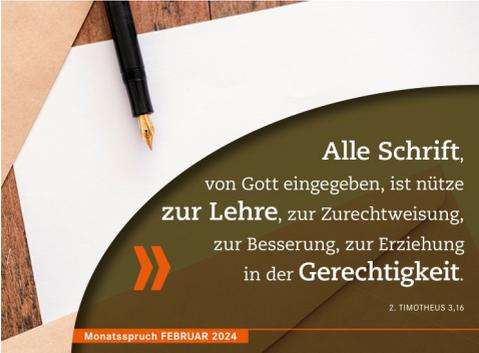
Fortsetzung folgt!

*Herzliche Grüße aus dem Kindergarten,
Ihr Arche-Noah-Team*



Termine Februar 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
Sa. 03.02.	16:00	Konzert „Pro Arte“: Orgel und Gitarre 	Erlöserkirche siehe S.9
So. 04.02. Sexagesimä	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
So. 11.02. Estomihi	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
	10:30	Kinder-Eltern-Gottesdienst KEG Pfr. Werner Vogl und Team	Erlöserkirche
So. 18.02. Invocavit	9:30	Gottesdienst Prädikant Klaus Steiner	Erlöserkirche
Di. 20.02.	20:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindesaal
Do. 22.02.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Haus St. Josef
So. 25.02. Reminiszere	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Mi. 28.02.	19:00	Ottopray - ökumenischer Gebetskreis	Erlöserkirche
Do. 29.02.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Lebenszentrum



Alle Schrift,
 von Gott eingegeben, ist nütze
zur Lehre, zur Zurechtweisung,
 zur Besserung, zur Erziehung
 in der **Gerechtigkeit.**

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatspruch FEBRUAR 2024



KNOSPEN ZAUBER

Das Weidenkätzchen
will uns zeigen: Bald gibts
Blätter auf den Zweigen.

Termine März 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
Fr. 01.03.	19:00	Weltgebetstag der Frauen Liturgie aus Palästina	 Erlöserkirche/ Gemeindesaal
So. 03.03. Okuli	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
So. 10.03. Lätare	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
	10:30	Kinder-Eltern-Gottesdienst KEG Pfr. Werner Vogl und Team	Erlöserkirche
Di. 12.03.	20:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindesaal
Do. 14.03.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Lebenszentrum
So. 17.03. Judika	9:30	Gottesdienst Pfr. Carl-Franz Weingärtner	Erlöserkirche
Do. 21.03.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Haus St. Josef
Sa. 23.02.	16:00	Konzert „Pro Arte“: Orgel und Philosophie - Platons Mythen	 Erlöserkirche siehe S.9
So. 24.03. Palmarum	9:30	Gottesdienst Lektor Richard Hack	Erlöserkirche
Mi. 27.03.	19:00	Ottoprayer - ökumenischer Gebetskreis	Erlöserkirche
Do. 28.03. Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Fr. 29.03. Karfreitag	10:00	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
So. 31.03. Ostersonntag	5:30	Osternachts-Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Mo. 01.04. Ostermontag	10:00	Familien-Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	 Erlöserkirche



Orgelkonzerte

„Pro Arte“ - Samstags 16 Uhr
Erlöserkirche

03.02. Orgel und E-Gitarre

Christoph Hauser (Markt Rettenbach) und Reinhard Reißner (Ottobeuren / Dietenheim)

Werke von A. Holzman (Blaze-away!), A. Vivaldi (Concerto in D RV 93), F. von Suppé (Ouverture zu Die leichte Kavallerie), C. Saint-Saëns (aus Carnaval des Animaux: L'Éléphant, Aquarium, le Cygne), J. Zawinul (Birdland), S. Myers (Cavatina) H. Zimmer (Pirates of the Carribean), L. Bonfa Manha de Carnaval), R. Wiedoeft (Valse vanité)

23.03. Orgel und Philosophie - Platons Mythen-

Prof. Stefano Molaedi (I Como Ch Lugano) und Gudrun Nebas (Memmingen)

Passionskonzert mit Werken von J. S. Bach (Fantasie et Fuga in c BWV 537, O Lamm Gottes, unschuldig BWV 618, Christe, du Lamm Gottes BWV 619, Christus, der uns selig macht BWV 620, Da Jesu an dem Kreuze stund' BWV 621, O Mensch bewein' dein Sünde groß BWV 622, Wir danken dir, Herr Jesu Christ BWV 623, Hilf Gott, daß mir's gelinge BWV 624, Praeludium et Fuga in h BWV 544)

Osternacht-Projektchor

Wie in den vergangenen Jahren wird die Osternacht am 31.3. um 5.30 Uhr wieder von einem Projektchor musikalisch gestaltet (Leitung: Annette Nützel). Wer Interesse hat und noch mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen! Die 4 Proben finden an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 6.3. / 13.3. / 20.3. und Dienstag, 26.3.
jeweils um **20 Uhr** in der Erlöserkirche

Schnell verbunden mit

Evang.-Luth. Pfarramt:
Ludwigstr. 53, 87724 Ottobeuren
Pfarramtssekretärin: Gudrun Alt
Tel: 08332 / 350
E-Mail Pfarramt:
pfarramt.ottobeuren@elkb.de

E-Mail Pfarrer:
werner.vogl@elkb.de

Homepage:
www.erloeserkirche-ottobeuren.de

Leitung Kindergarten:
Monika Brugglehner Tel: 08332 / 95043

Vertrauensfrau: Doris Ludwig
Tel: 08332 / 7449

Büro/Sprechzeiten

Das Pfarramt ist geöffnet:
Di. und Fr. von 8:00 - 11:00 Uhr.
Sprechzeiten Pfr. Vogl:
Anruf oder Terminvereinbarung
Tel: 08332 / 350

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: DE53 7315 0000 0190 2840 26
BIC: BYLADEM1MLM
Sparkasse Schwaben-Bodensee

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Pfarramt herausgegeben und erscheint 6-mal im Jahr. Auflage 1250 Stück.
Verantwortlich für den Inhalt:
Pfr. Werner Vogl, Ottobeuren
Gemeindebriefteam: Pfr. Werner Vogl, Ilka Machei, Kerstin Gemballa, Bärbel Hauch

Mitarbeiterempfang im Januar



Im Januar fand unser alljährlicher Mitarbeiterempfang statt. Ohne die vielen haupt- und vor allem ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen würde das Gemeindeleben nicht funktionieren. Deshalb ist es richtig und wichtig, diesen wenigstens einmal im Jahr offiziell Anerkennung für ihre Leistungen auszusprechen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es lecker belegte Brezen und natürlich Getränke, inklusive Sekt. Hier muss auch einmal unser Lektor Fritz Walter erwähnt werden, der schon seit Jahren den Sektausschank übernimmt und alle mit Getränken versorgt, vielen herzlichen Dank auch dafür!

Das Mitarbeitergeschenk war diesmal eine Taschenlampe, damit „...uns allen immer ein Licht aufgehe in diesem Jahr“, so Kirchenvorsteher Andreas Hutzenlaub in seiner Rede.

Weihnachtslieder nach Weihnachten...



Auftritt kurzfristig abgesagt werden. Da es aber sehr schade gewesen wäre und man bis nächstes Weihnachten hätte warten müssen, wurde ein Ersatztermin gesucht und dieser fand dann am 7. Januar statt. Lektor Fritz Walter, der den Gottesdienst hielt, war einverstanden und obwohl nun nicht so viele Leute da waren, kamen die Lieder sehr gut an und es wurde am Schluss applaudiert.

Der Chor startet motiviert mit neuen, tollen Liedern in dieses Jahr, man darf wieder

Eigentlich sollte unser Chor „InTakt“ am 3. Advent im Gottesdienst Weihnachtslieder singen. Dafür hatten alle mit Chorleiterin Johanna Rothärmel fleißig geübt. Doch leider kam es anders und krankheitsbedingt musste der

gespannt sein! Wer noch Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen:

Die nächsten Chorproben sind
Donnerstag, 8.2. / 22.2. / 7.3. / 21.3. jeweils um
18:15 Uhr



Evangelische und katholische Frauen laden wie in jedem Jahr sehr herzlich ein zur Feier des Weltgebetstags der Frauen. In diesem Jahr findet er wieder in unserer evangelischen Erlöserkirche statt.

Der Weltgebetstag lässt alljährlich Frauen aus einem anderen Land zu Wort kommen. In diesem Jahr haben palästinensische Christinnen den Gottesdienst gestaltet. Jahre im Voraus beginnt die Arbeit der Christinnen in dem jeweils ausgewählten Land. Die Liturgie und alle Arbeitsmaterialien der palästinensischen Frauen für den Weltgebetstag 2024 waren im September 2023 fertig. Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober 2023 hat das deutsche Weltgebetstags-Komitee eine aktualisierte Gottesdienstordnung erarbeitet als Grundlage für ökumenische Gottesdienste im ganzen Land.

Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemeinsame deutsch-sprachige Titel des Weltgebetstag 2024. Wie immer erfahren wir anhand von Beispielen

einiger palästinensischer Christinnen etwas über ihr Leben. Wie immer gibt es wunderschöne Lieder, die Annette Nützel mit einigen Musikerinnen präsentieren wird. Und wie immer wird der Abend nach dem Gottesdienst bei Gesprächen und verschiedenen landestypischen Gerichten in unserem Gemeindesaal gemütlich ausklingen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der Erlöserkirche

Anschließend gemütliches Beisammensein in unserem Gemeindesaal bei landestypischen Speisen und Getränken.

Wenn noch jemand etwas zum kulinarischen Teil beitragen kann und möchte, dann würden wir uns sehr freuen! Rezepte finden Sie unter:

<https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/rezepte-24/>

Oder auf Anfrage im Pfarrbüro.



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren

Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In einer sechsjährigen Wahlperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten oder (zum kleineren Teil) Berufenen das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ergänzt wird das je nach Gemeindegröße aus sechs bis 15 Mitgliedern bestehende Gremium durch die Pfarrerinnen und Pfarrer der jeweiligen Gemeinden. Haupt- und ehrenamtlich engagierte Mitglieder der Kirchengemeinde arbeiten gemeinsam daran, ihre kleine Welt zu verbessern.

In den letzten Ausgaben unseres Gemeindebriefes haben wir ja schon mehrfach über die bevorstehende Kirchenvorstandswahl und die Aufgaben dieses Gremiums berichtet. Deshalb soll hier nicht mehr so ausführlich darauf eingegangen werden, sondern mehr über die Regularien berichtet werden.

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: WARUM? WIE? WEN?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.



Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen